

Naturfreunde wollen sich verjüngen

FREIZEIT Der Verein achtet bei seinen Aktivitäten in Stadt und Land auf die Umwelt. Projekte für Fotofans und Familien sollen Mitglieder bringen.

VON RALF STRASSER

REGENSBURG. Die Naturfreunde leben ein ökologisches Freizeitkonzept. In Regensburg hatten dies die zwölf Gründungsmitglieder im Juli 1910 aufgegriffen. Seitdem geht die Mitgliederkurve nach oben, mittlerweile sind es um die 400 Naturfreunde, die sich in dem Mitmachverband stark machen.

Dr. Dieter Groß trat nun nach neun Jahren als Vorsitzender des Ortsverbandes in die zweite Reihe zurück. Groß verankerte den Wahlspruch „Mitglieder tun etwas für Mitglieder“ fest im Verein, trug das Verständnis, dass die Naturfreunde mehr sind als nur ein Wanderverein, in die Öffentlichkeit.

Den Schritt nach vorn macht Anton Mayer-Dick. Er wurde in der Jahresversammlung als neuer Vorsitzender bestätigt. Mayer-Dick, der sich schon als Leiter der Familiengruppe lange Jahre engagierte, will die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers weiterführen. „Wir werden uns darum kümmern, dass wir den Verjüngungsprozess fortsetzen, vor allem bei der Zahl der Aktiven“, erklärt der neue Vorsitzende. „Das treibt uns schon lange um“, betonte auch Groß, der zusammen mit Roman Dotzer als Stellvertreter fungiert. „Wir sind für die Zukunft gut aufgestellt“, so die Gesamteinschätzung des Vorstandes. Dennoch: Bei der Mitgliederstärke habe man



Eine Naturfreundin am alpinen Steig, wo die Ortsgruppe Regensburg eine Hütte betreibt

FOTO: STRASSER

durchaus Luft nach oben, immerhin war man bis in die 1990er-Jahre einer der führenden Vereine in Regensburg. Da will man wieder hin, mit neuen Projekten, etwa im Foto- und im Familienbereich. „Wir haben eine gesunde finanzielle Situation, die es uns erlaubt, Neues anzustoßen“, so Groß in seinem letzten Bericht seiner Amtszeit.

Sechs Freizeitgruppen agieren unter dem Ortsgruppendach mit zwei Naturfreundehäusern in Viechtach und am

Alpinen Stein. Die Hütte am Pröller ist die Traditionsunterkunft (1000 Übernachtungen), die bei Schönhofen ist das Aushängeschild. Fast 2000 Übernachtungen zählte der Hüttenverantwortliche Helmuth Sautner, das Haus ist fest in die Aktivitäten der Mitglieder eingebunden. „Wir hatten vereinzelt Probleme, jeden ehrenamtlichen Wochenendtermin abzudecken, aber das haben wir mittlerweile weitgehend behoben.“

Kern der Naturfreunde ist weiterhin die Wanderabteilung. Heinz Ziegler berichtete in gewohnt humorvoller Art von 53 Wanderungen mit fast 1500 Teilnehmern und einer reinen Gehzeit von 145 Stunden. Er betonte: „Wir versuchen möglichst umweltneutral anzureisen.“ Das gelte auch für die Bergtouren oder für die Seniorengruppe. Die Fotogruppe hat ein neues Projekt „Natur in der Stadt“, das Angebot an Stadt- und Kulturwanderungen nimmt

zu, die Familiengruppe ist agil und der Bereich Natursport wird zunehmend populärer. Christian Egersdörfer: „Wir haben die Wintergymnastik mit einer Walking-Komponente neu im Programm.“

Nachdem 19 Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt wurden, zeichnete Roman Dotzer als Bezirksvorsitzender Dr. Dieter Groß für seine großartigen Verdienste mit der Georg-Schmiedel-Medaille aus.

WAHL UND EHRUNGEN

Die neue Vorstandschaft: Vorsitzender ist Anton Mayer-Dick, Stellvertreter sind Roman Dotzer und Dr. Dieter Groß, die Kasse übernimmt Bernhard Dauerer, Schriftführer ist Hans Schön, Revisoren sind Gerhard Kühnl, Claudia Müller und Phil Weick, Hausreferenten sind Weickhammer und Helmuth Sautner, das Thema Wandern betreuen Heinz Ziegler und Manfred Biberger, für die Senioren ist Helga Fetzer zuständig, Beisitzer sind Josef Dotzer, Christian Egersdörfer, Bianca Hintermeier, Doris Kerschler und Zita Rivolo.

Die Ehrung: 25 Jahre: Ferdinand Kersch; 40 Jahre: Kurt Bergmann, Eva Holzer, Christa Meier, Anneliese Stockmeier, Martina Straußberger Barbara Weber; 50 Jahre: Erich Deubler, Wilfried Feigl, Gerhard Fürst, Rosa Fürst, Elisabeth Höfling, Helga und Manfred Koller, Herbert Schauer; 60 Jahre, Gustl Fuchs, Günther Heinrich, Erich Hermann; 65 Jahre: Johann Schindler